

Modul: Sozialstruktur und Gesellschaftsvergleich

Prof. Dr. Gunnar Otte

Digitale Vorlesung (Aufzeichnung wird bereitgestellt Di, 16.15 Uhr, & Do., 12.15 Uhr)
 Die farblich markierten Sitzungen finden im Hörsaal S1 (Sport) statt.

Korrespondenz: gunnar.otte@uni-mainz.de, Tel. (06131) 3922796,
 Sprechzeiten (physisch, telefonisch oder digital) nach Vereinbarung per E-Mail

Veranstaltungsplan

KW	Vorlesung	Begleitlektüre	Seminar	Tutorium
16	14.4. (Hörsaal S1) Einführung und Organisation	--	Einführung	Einführung
TEIL I: THEORETISCHE GRUNDLAGEN				
	16.4. Grundbegriffe I: Sozialstruktur und soziale Ungleichheit	Rössel: 11-36		
17	21.4. Grundbegriffe II: Ressourcen, Opportunitäten, Positionen, Netzwerke	Rössel: 37-59		
	23.4. Erklärungen sozialer Ungleichheit I: Leistung	Rössel: 60-73		
18	28.4. Erklärungen sozialer Ungleichheit II: Soziale Schließung, Diskriminierung	Rössel: 74-85	Definition, Spezifikation und Operationalisierung von Konzepten; Text: Alba 2005	Fachzeitschriften und Qualitätssicherung in der Soziologie
	30.4. Erklärungen sozialer Ungleichheit III: Strukturelle Wahrscheinlichkeiten, Institutionen, reproduktive und kumulative Prozesse	Rössel: 85-103		
19	5.5. Strukturmodelle sozialer Ungleichheit I: Soziale Klassen	Rössel: 103-126		
	7.5. Strukturmodelle sozialer Ungleichheit II: Soziale Schichten und Statusskalen	Rössel: 126-141, Rössel: 153-160		
20	12.5. Strukturmodelle sozialer Ungleichheit III: Geschlechter, Ethnien, Zeit- und Raumkategorien	Rössel: 160-172	Theorien und Hypothesen in der Ungleichheitsforschung; Text: Wimmer & Lewis 2010	Literaturrecherche in internationalen Fachzeitschriftendatenbanken
	14.5. Entfällt (Feiertag)	--		

TEIL II: EMPIRISCHE BEFUNDE				
21	19.5. Gesellschaftsvergleich und Gesellschaftsentwicklung	Rippl/Seipel (2015: 63-83); Mau/Verwiebe (2009: 53-73)		
	21.5. Demografie I: Bevölkerungsaufbau; Gesundheit und Mortalität	Huinink/Schröder (2019: 46-80)		
22	26.5. Demografie II: Haushaltsstrukturen, Lebensformen, Fertilität	Huinink/Schröder (2019: 81-97)	Beschreibung und Messung sozialer Ungleichheit; Text: Rüttenauer 2022	Literaturrecherche weiterer Publika- tionsarten unter Einsatz von KI
	28.5. Demografie III: Migration	Erlinghagen/Hank (2018: 108-127)		
23	2.6. Bildung I: Bildungssysteme und Bildungsexpansion	Rössel: 173-185		
	4.6. Entfällt (Feiertag)	--		
24	9.6. Bildung II: Bildungsungleichheit	Rössel: 185-213	Erklärungen sozialer Ungleichheit; Experimentelle Forschung; Text: Koopmans et al. 2019	Tabellarische und grafische Darstellungen deskriptiver Statistiken
	11.6. Erwerbssystem und Arbeitsmarkt I: Formen der Nichterwerbstätigkeit	Rössel: 218-226		
25	16.6. Erwerbssystem und Arbeitsmarkt II: Arbeitsmarktstrukturen und -prozesse	Rössel: 213-218		
	18.6. Einkommens-/Vermögensungleichheit	Rössel: 227-251, 263-278		
26	23.6. Armut	Rössel: 251-263	Erklärungen sozialer Ungleichheit; Surveyforschung;	Recherche und Präsentation statistischer Daten anhand von Datenportalen und Sozial- berichten
	25.6. Soziale Mobilität	Rössel: 279-302		
27	30.6. Soziale Netzwerke	Rössel: 335-357	Text: Kalter & Granato 2018; Hinweise zu den kleinen Haus- arbeiten	
	2.7. Kulturelle Sozialstrukturmodelle	Rössel: 142-152, 303-333		
28	7.7. Konsequenzen sozialer Ungleichheit	--	Policy-Relevanz von Ungleich- heitsforschung; Text: Fendel & Schreyer 2022	Präsentation und Diskussion von Gruppenarbeiten
	9.7. (Hörsaal S1) Klausurvorbereitung	--		
	30.07. Klausur			

Veranstaltungsrelevanz

Die Erforschung sozialer Ungleichheiten ist für die Soziologie seit der Entstehung des Faches im 19. Jahrhundert konstitutiv. Kenntnisse der sozialstrukturellen Grundlagen von Handeln und Gesellschaft gehören daher zum Kernbestandteil des Soziologiestudiums. Das Modul „Sozialstruktur und Gesellschaftsvergleich“ gibt einen Überblick zu Grundbegriffen der Sozialstrukturanalyse; Strukturen, Modellen und Erklärungen sozialer Ungleichheit; Zielen und Problemen des Gesellschaftsvergleichs; sowie empirischen Befunden zur Sozialstruktur Deutschlands im internationalen Vergleich. Das Modul umfasst die Vorlesung (4 SWS), ein Seminar (1 SWS) und ein Tutorium (1 SWS).

Lernplattform

Für alle Modulveranstaltungen wird die **Lernplattform ILIAS** (<https://ilias.uni-mainz.de>) genutzt. Dort finden Sie im Fachbereich 02 > Soziologie > Abt. Sozialstrukturanalyse den Kurs „Sozialstruktur und Gesellschaftsvergleich Sommersemester 2026“ mit Ordnern für alle drei Veranstaltungen. Die **Anmeldung** erfolgt mit Ihrem JGU-Benutzernamen und dem Passwort „sozialstr26“.

Modulprüfung und Leistungspunkte

Im Modul können **10 Leistungspunkte** erworben werden. Die Leistungspunkte der Vorlesung sind an das Bestehen der **Klausur** gebunden. Es handelt sich um eine 90-minütige E-Klausur, in der Single-Choice-Aufgaben zu beantworten sind. Sie findet am **30.7.2026** statt.

Die übrigen Leistungspunkte werden in den vorlesungsbegleitenden Seminaren und Tutorien erworben.

Die **Modulnote** ergibt sich allein aus der Klausurleistung.

10 Leistungspunkte sind laut ECTS mit einem **Arbeitsaufwand** von 300 Stunden verbunden. Dieser Aufwand verteilt sich ungefähr wie folgt über das Semester bzw. eine typische Woche.

Lehrform	Arbeitsleistung	Stunden/Semester	Stunden/Woche
VL	Digitale Vorlesung	60	4
	Nachbereitung der Folien	30	2
	Lehrbuchlektüre	30	2
	Klausurvorbereitung	60	4
SE	Seminarbesuch	15	1
	Textlektüre, Inputs, kleine Hausarbeit	45	3
TU	Tutoriumsbesuch	15	1
	Übungsaufgaben	45	3
Summe		300	20

Vorlesung

Die **digitale Vorlesung** wird zu den regulären Terminen am Di. 16.15 Uhr und Do. 12.15 Uhr in Form von Powerpoint-Folien mit einem aufgezeichneten Audiovortrag (Panopto) in ILIAS bereitgestellt und bleibt bis zur Klausur online. Zu jeder Vorlesung gibt es in ILIAS ein „Question & Answer“-Forum, in dem Sie Fragen stellen können und Antworten erhalten.

Als **vorlesungsbegleitende Lektüre** wird das Lehrbuch von Jörg Rössel (2009) empfohlen, das in einigen Sitzungen um weitere Literatur ergänzt wird.

Seminare

Die Teilnahme an einem der acht Parallelseminare ist obligatorisch. Die Seminare finden pro Gruppe neunzigminütig im **Zwei-Wochen-Rhythmus** statt. Sie sind als Lektürekurs angelegt. Die Studierenden lernen anhand aktueller Forschungsliteratur und am Beispiel des Themenfeldes ethnischer Ungleichheiten typische Etappen des soziologischen Forschungsprozesses kennen. Die Vergabe der Leistungspunkte ist für **Kernfach- und Beifachstudierende** gleichermaßen daran gebunden, dass sie regelmäßig aktiv teilnehmen, veranstaltungsbegleitend drei Diskussionsinputs zu den Texten vorbereiten und abschließend eine kleine Hausarbeit schreiben. Diese Leistungen werden als „bestanden“ oder „nicht bestanden“ gewertet.

Seminar	Veranstaltungsleitung
A	Dr. Tim Sawert
B	Dr. Tim Sawert
C	Dave Balzer, M.A.
D	Dave Balzer, M.A.
E	Marie Schlosser, M.A.
F	Marie Schlosser, M.A.
G	Jonas Jung, B.A.
H	Jonas Jung, B.A.

In **ILIAS** gibt es separate Gruppen für die sechs Seminare. Bitte melden Sie sich dort für das Seminar an, dem Sie Jogustine zufolge zugeordnet sind. Das **Passwort** lautet „seminar_a“, „seminar_b“, usw.

Tutorien

Außerdem werden elf Paralleltutorien angeboten. Die Tutorien werden von fortgeschrittenen Studierenden durchgeführt und finden neunzigminütig im **Zwei-Wochen-Rhythmus** statt. Behandelt werden wichtige Aspekte wissenschaftlichen Arbeitens am Beispiel der Sozialstrukturanalyse. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie man in Anbetracht der medialen Informationsfülle und verbreiteten Desinformation wissenschaftlich hochwertige Literatur und belastbare Daten recherchiert. Zum einen werden die Nutzung von Datenbanken zur Literaturrecherche und die Rezeption internationaler Fachzeitschriften trainiert. Zum anderen wird veranschaulicht, was verlässliche statistische Datenquellen zur Sozialstruktur sind und wie solche Daten recherchiert, tabellarisch und grafisch dargestellt und interpretiert werden. Die Inhalte überlappen sich allenfalls geringfügig mit dem Tutorium „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“.

Für **Kernfachstudierende** der Soziologie ist die Vergabe der Leistungspunkte daran gebunden, dass sie an einem Tutorium regelmäßig aktiv teilnehmen und vier Aufgaben zur Literatur- und Datenrecherche erfolgreich bearbeiten. Sie werden als „bestanden“ oder „nicht bestanden“ gewertet. Für **Beifachstudierende** entfallen diese Verpflichtungen, die freiwillige Teilnahme an einem Tutorium wird empfohlen.

Die vermittelten Kenntnisse der Literatur- und Datenrecherche sollen bei der Anfertigung der kleinen Hausarbeit im Seminar zum Einsatz kommen.

Tutorium	Veranstaltungsleitung
A	Nilay Sahin
B	Hannah-Lena Graw
C	Sebastian Trouet
D	Luca Leidemer
E	Rebecca Schell
F	<i>Entfällt</i>
G	Felix Kicherer
H	Rosanna Klotz
I	Seyma Yilmaz
J	Daniela Moor
K	Lena Keßler
L	Lorina Heuer

In **ILIAS** gibt es separate Gruppen für die zwölf Tutorien. Bitte melden Sie sich dort für das Tutorium an, dem Sie Jogustine zufolge zugeordnet sind. Das **Passwort** lautet „tutorium_a“, „tutorium_b“, usw.

Literaturverzeichnis

- Alba, Richard (2005): Bright vs. Blurred Boundaries. Second-Generation Assimilation and Exclusion in France, Germany, and the United States. *Ethnic and Racial Studies* 28 (1): 20–49.
- Erlinghagen, Marcel & Karsten Hank (2018): *Neue Sozialstrukturanalyse. Ein Kompass für Studienanfänger*. 2., aktualisierte Auflage. Paderborn: Fink.
- Fendel, Tanja & Franziska Schreyer (2022): Ungleichheit und Aufstieg in der Einwanderungsgesellschaft. Zur Stratifizierung geflüchteter Frauen und Männer im Kontext aktivierender Integrationspolitik. *Soziale Welt* 73 (2): 266–308.
- Huinink, Johannes & Torsten Schröder (2019): *Sozialstruktur Deutschlands*. 3., aktualisierte und überarbeitete Auflage. München: UVK.
- Kalter, Frank & Nadia Granato (2018): Migration und ethnische Ungleichheit auf dem Arbeitsmarkt. In: Martin Abraham & Thomas Hinz (Hrsg.): *Arbeitsmarktsoziologie. Probleme, Theorien, empirische Befunde*. 3., überarbeitete und erweiterte Auflage. Wiesbaden: Springer VS, 355–387.
- Koopmans, Ruud, Susanne Veit & Ruta Yemane (2019): Taste or Statistics? A Correspondence Study of Ethnic, Racial and Religious Labour Market Discrimination in Germany. *Ethnic and Racial Studies* 42 (16): 233–252.
- Mau, Steffen & Roland Verwiebe (2009): *Die Sozialstruktur Europas*. Konstanz: UVK.
- Rippl, Susanne & Christian Seipel (2015): *Methoden kulturvergleichender Sozialforschung. Eine Einführung*. 2., aktualisierte Auflage. Wiesbaden: Springer VS.
- Rössel, Jörg (2009): *Sozialstrukturanalyse. Eine kompakte Einführung*. Wiesbaden: Springer VS.
- Rüttenauer, Tobias (2022): Muster ethnischer Segregation in Deutschland. Ein Vergleich anhand räumlicher Segregationsmaße. In: Hanno Kruse & Janna Teltemann (Hrsg.): *Differenz im Raum. Sozialstruktur und Grenzziehung in deutschen Städten*. Wiesbaden: Springer, 71–109.
- Wimmer, Andreas & Kevin Lewis (2010): Beyond and Below Racial Homophily. ERG Models of a Friendship Network Documented on Facebook. *American Journal of Sociology* 116 (2): 583–642. (Lektüre nur S. 583–600!)